

öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr bis 19:58 Uhr

Teilnehmer:

stellv. Bürgermeisterin
Gast, Ulrike

Fraktion CDU
Thiele, Andreas

Fraktion DIE LINKE
Kruppa, Judith

Fraktion SPD
Koch, Ingo

Fraktion UWG
Borkowski, Wilfried
Tscherwinka, Maik

BVB Freie Wähler - 3punkt0 - gemeinsam für Am Mellensee
Pehnert, Dirk

Entschuldigt: -

anw. Mitglieder d. GV: -

Verwaltung: Rönz, Tilo Leiter Bauverwaltung
Pommeranz, Lisa Schriftführer

Tagesordnung

öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -
04. Einwendungen zu Niederschriften der vergangenen Sitzungen - öffentlicher Teil -
05. Einwohnerfragestunde
06. BSV 122/35/2024 – Vergabe von Bauleistungen (Elektroarbeiten) für den Umbau im Hort „Knallbonbon“
07. BSV 123/35/2024 – Vergabe von Bauleistungen (Fliesenarbeiten) für den Umbau im Hort „Knallbonbon“
08. BSV 124/35/2024 – Vergabe von Bauleistungen (Heizung, Lüftung, Sanitär) für den Umbau im Hort „Knallbonbon“

09. BSV 125/35/2024 – Vergabe von Bauleistungen (Maler- und Bodenbelagsarbeiten) für den Umbau im Hort „Knallbonbon“
10. BSV 126/35/2024 – Vergabe von Bauleistungen (Trockenbauarbeiten) für den Umbau im Hort „Knallbonbon“
11. Informationen und Anfragen

Zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden Ausschussmitglieder und Mitarbeiter der Verwaltung.

Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Tscherwinka stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 7 Mitglieder anwesend.

Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Keine.

Zu 4. Einwendungen zu Niederschriften der vergangenen Sitzungen - öffentlicher Teil -

Herr Pehnert meldet sich zu Wort und gibt bekannt, dass die Protokolle der 32. und 33. Sitzung des Hauptausschusses fehlen.

Zu 5. Einwohnerfragestunde

Keine.

Zu 6. BSV 122/35/2024 – Vergabe von Bauleistungen (Elektroarbeiten) für den Umbau im Hort „Knallbonbon“

Der Sitzungsleiter, Herr Tscherwinka, eröffnet den Tagesordnungspunkt und bittet die Ausschussmitglieder um ihre Wortbeiträge.

Herr Koch meldet sich zu Wort und fasst zusammen, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen könne, da die darin geschilderte Vorgehensweise nicht hinreichend sei. Er nimmt Bezug auf die vergangenen Vergabeverfahren, bei denen stets dieselbe Elektrofachfirma beauftragt wurde. Dies sehe er als kritisch an.

Ergänzend erhält Herr Pehnert das Wort und er führt aus, dass bei den Beschlussvorlagen die Angabe des Ausführungszeitraumes der Baumaßnahmen fehle.

Ferner fragt er nach, ob das Vergabeverfahren beschränkt sei und es einen Teilnahmewettbewerb gegeben habe.

Vor diesem Hintergrund wird Herrn Rönz das Wort übergeben, dieser leitet die Entstehung des Papiers her und erläutert, dass es bei einer öffentlichen Ausschreibung keinen Teilnehmerwettbewerb gebe. Zudem berichtet er über die Möglichkeit, die Angebote elektronisch oder in Papierform zu übermitteln. Sollten Firmen nicht in der Lage sein, Ausschreibungen im Brandenburgischen Ausschreibungsmarktplatz zu bearbeiten, dann können diese zugeschickt werden.

Aus Sicht einiger Mitglieder sei demnach die Begründung in der Beschlussvorlage fehlerhaft, denn dort stehe geschrieben „Die Ausschreibungsunterlagen wurden am 06. 03. 2024 in das Ausschreibungsportal "Vergabemarktplatz Brandenburg" eingestellt bzw. an die aufgeforderten Firmen übersandt“. Das Wort „aufgefordert“ müsse in „angefordert“ umgeändert werden.

Herr Pehnert äußert seinen Unmut dahingehend, dass er darum gebeten habe, die Vergabeunterlagen/ Leistungsbeschreibung zu erhalten und berichtet, dass dies nicht geschehen sei. Die Leistungsbeschreibung sei die funktionale Ausschreibung und auch im Ratsinformationssystem veröffentlicht worden, so Herr Rönz.

Sodann nimmt Herr Pehnert Bezug auf das Leistungsverzeichnis und merkt an, dass dort keine Angaben der Metermaße zu finden seien. Herr Rönz erläutert, dass es diesbezüglich Pläne gegeben habe und die Maßangaben von den Firmen selbst ermittelt werden müssen. Da dieser Aufwand als zu hoch eingeschätzt werde, könne dies unter anderem der Grund sein, warum es diesbezüglich keine rege Rückmeldung anderer Firmen gegeben habe.

Ergänzend fragt Herr Pehnert nach, warum das Ausschreibungsverfahren nach der Abgabefrist am 09.04.2024 verlängert wurde. Nach seinen Einschätzungen könne, wenn kein Angebot abgegeben wurde, eine Vergabe mit Teilnehmerwettbewerb erstellt werden, sodass 5 weitere Firmen direkt angeschrieben werden könnten. Auf Nachfrage teilt der Leiter der Bauverwaltung mit, dass die Ausschreibung nicht sofort aufgehoben werden müsse, sondern die Angebotsfrist verlängert werden könne.

Die Baumaßnahmen und vorliegenden Beschlussvorlagen beziehen sich hauptsächlich auf das dritte Obergeschoss. Die Elektroarbeiten in der zweiten Etage des Hortes seien fast abgeschlossen, lediglich der Anschluss an das dritte Obergeschoss fehle, so der Bericht von Herrn Rönz.

Weiterhin äußert Herr Pehnert den Wunsch, das Beleuchtungskonzept zur Einsichtnahme vorgelegt zu bekommen.

Herr Rönz verlässt den Raum und legt das Beleuchtungskonzept anschließend den Mitgliedern des Ausschusses in schriftlicher Form vor.

Herr Pehnert nimmt Bezug auf das Angebot, in dem geschrieben stehe, dass die Elektrofirma ein Nachbesserungsangebot empfehle und gibt bekannt, dass dieses nicht vorliege. Sobald eine Firma bei einem Angebot eine Position (Angebotsgegenstand/ Preis) nicht ausweist, ist dieses aus der Vergabe auszuschließen. Das Angebot müsse neu erstellt werden, so der geäußerte Wunsch.

In diesem Zusammenhang informiert Herr Rönz, dass das Angebot mit diesem Zusatz seit gestern vorliege. Die Angebotshöhe habe sich dadurch nicht verändert, da die Summe einkalkuliert, aber die Umschreibung (Material für das Abhängen) der Bauleistung vergessen wurde einzufügen. Diesbezüglich sei eine Nachforderung seitens der Elektrofachfirma nicht berechtigt.

Im weiteren Verlauf wird sich über das Gleichbehandlungsgesetz ausgetauscht. Herr Rönz sichert zu, dass es nur ein Angebot gegeben und somit kein anderer Mitbewerber dadurch ein Nachteil erhalten habe.

Im Zuge dessen bittet Herr Pehnert um kurze Erläuterung, warum das Angebot der Elektrofachfirma mit 35 % über den Kostenrahmen nach DIN liege.

Herr Rönz ruft den Mitgliedern ins Gedächtnis, dass die Architekten den Kostenrahmen nach einem Kriterienkatalog bestimmen und erarbeiten. Oftmals sei es so, dass die erhaltenen Angebote der Firmen meist anders kalkuliert seien. Die Abweichung der Kosten vom Kostenrahmen sei jedoch üblich.

Hinsichtlich des Missmuts nimmt Herr Tscherwinka Bezug auf den Hortergänzungsbau in Rehagen vor einigen Jahren, bei dem es ähnliche Diskrepanzen im Kostenrahmen gegeben habe.

Seitens der Bauverwaltung werde nochmals darauf hingewiesen, dass es bei der öffentlichen Ausschreibung die höchstmögliche Transparenz und Reichweite gebe. Es sei hinfällig, eine öffentliche Ausschreibung, bei der ein Angebot abgegeben wurde, aufzuheben und dann beschränkt auszuschreiben. Durch die Einschränkung des Firmenkreises, werden automatisch weitere Firmen ausgegrenzt und benachteiligt.

Im Anschluss findet ein Austausch zu den höheren Kosten und zu der geprüften Empfehlung des Architektenbüros statt.

Auf Nachfrage berichtet Frau Gast, dass die Kosten der Baumaßnahmen durch die Verwaltung gedeckt seien.

Im Ergebnis des Meinungsaustausches sollen die Beschlusstexte der heutigen Hauptausschusssitzung den Hinweis zum Bauzeitraum Juli bis Oktober 2024 enthalten.

Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Beschluss-Nr.: 171/35/2024

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Elektroarbeiten an die Firma:

TFE EAB Teltow-Fläming GmbH
Zossener Straße 26
Zossen OT.Glienick
15806

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt auf Grundlage des wirtschaftlichsten sowie preiswertesten Angebotes. Zu diesem Gewerk wurde nur ein Angebot abgegeben. Die Baumaßnahmen werden im Zeitraum Juli bis Oktober 2024 durchgeführt.

<u>Abstimmungsverhältnis:</u>	5 Ja-Stimmen	
	1 Nein-Stimmen	
	1 Enthaltungen	angenommen.

Der Tagesordnungspunkt wird geschlossen.

Zu 7. BSV 123/35/2024 – Vergabe von Bauleistungen (Fliesenarbeiten) für den Umbau im Hort „Knallbonbon“

Der Tagesordnungspunkt wird eröffnet.

Auf Nachfrage berichtet Herr Rönz, dass die Sanitärbereiche im dritten Obergeschoss entfernt werden.

Analog dazu möchte Herr Pehnert in Erfahrung bringen, warum das Angebot des Mindestbietenden um mehr als 20 % vom Hauptangebot abweiche. Daraufhin erklärt Herr Rönz, dass die Firma aufgefordert wurde, die Preise (die mehr als um 20 % abweichen) zu erklären und nachzukalkulieren. Somit wurde das Angebot bestätigt und erneut geprüft.

Im Anschluss bittet Herr Tscherwinka um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 172/35/2024

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Fliesenarbeiten an die Firma:

Raumgestaltung Jessen GmbH
Graboer Straße 33a
06917 Jessen/Elster

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt auf Grundlage des wirtschaftlichsten sowie preiswertesten Angebotes. Die Arbeiten werden im Zeitraum Juli bis Oktober 2024 durchgeführt

Abstimmungsverhältnis:

7 Ja-Stimmen	
0 Nein-Stimmen	
0 Enthaltungen	angenommen.

Der Tagesordnungspunkt wird geschlossen.

Zu 8. BSV 124/35/2024 – Vergabe von Bauleistungen (Heizung, Lüftung, Sanitär) für den Umbau im Hort „Knallbonbon“

Der Tagesordnungspunkt wird eröffnet. Es werden keine Wortbeiträge vorgetragen und es wird zur Abstimmung aufgerufen.

Beschluss-Nr.: 173/35/2024

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der HLS-Arbeiten an die Firma:

HTK - Haustechnik Klausdorf
Bahnhofstraße 3a
15838 Am Mellensee

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt auf Grundlage des wirtschaftlichsten sowie preiswertesten Angebotes. Der Zeitraum der Bauausführung ist Juli bis Oktober 2024.

Abstimmungsverhältnis:

7 Ja-Stimmen	
0 Nein-Stimmen	
0 Enthaltungen	angenommen.

Zu 9. BSV 125/35/2024 – Vergabe von Bauleistungen (Maler- und Bodenbelagsarbeiten) für den Umbau im Hort „Knallbonbon“

Der Tagesordnungspunkt wird durch den Sitzungsleiter eröffnet. Da es keine Wortbeiträge gibt, wird zur Abstimmung übergegangen.

Beschluss-Nr.: 174/35/2024

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Maler- und Bodenbelagsarbeiten an die Firma:

Temps GmbH
Am Massivhauspark 6
14797 Kloster Lehnin

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt auf Grundlage des wirtschaftlichsten sowie preiswertesten Angebotes. Der Zeitraum der Baumaßnahmen ist Juli bis Oktober 2024.

Abstimmungsverhältnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

angenommen.

Zu 10. BSV 126/35/2024 – Vergabe von Bauleistungen (Trockenbauarbeiten) für den Umbau im Hort „Knallbonbon“

Der vorletzte Tagesordnungspunkt wird eröffnet. Anmerkungen oder Anfragen werden nicht vorgetragen.

Beschluss-Nr.: 175/35/2024

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Trockenbauarbeiten an die Firma:

Fritz & Hecht Trockenbau GmbH
Trebuser Straße 47
15517 Fürstenwalde

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt auf Grundlage des wirtschaftlichsten sowie preiswertesten Angebotes. Der Zeitraum der Bauausführung liegt im Juli bis Oktober 2024.

Abstimmungsverhältnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

angenommen.

Zu 11. Informationen und Anfragen

Herr Tscherwinka eröffnet den Tagesordnungspunkt und bittet die Mitglieder um ihre Wortbeiträge.

Es meldet sich Herr Borkowski zu Wort gibt den Hinweis, dass die Nachfragen der Fraktionen nicht als kritisch anzusehen seien.

Anschließend berichtet die stellvertretende Bürgermeisterin, dass die „Spendengelder Ukrainehilfe“ anteilig im Verhältnis 50:50, an die Kleiderkammer und an die Bibliothek übertragen werden sollen. Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.

Der Vorsitzende schließt damit den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:58 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden für die Anteilnahme und regen Diskussionen.

M. Tscherwinka
Vors. des Hauptausschusses

Am Mellensee, den 05.06.2024